



(Gegr. 1926)

Deutscher Lehrerverband im Südlichen Afrika | Duits-onderwysersvereniging in Suider-Afrika
German Teachers' Association in Southern Africa | Inhlangano yaBafundisi besiJalimane emzansi Afrika

(Seit 1993 Mitglied des Internationalen Deutschlehrerverbandes)

Protokoll der 69. Mitgliederversammlung des DLV, am 7. November 2013, am Goethe-Institut, Johannesburg

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste, Anhang A

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende, Herr Eckhard Bodenstein, begrüßt die Anwesenden zur 69. Mitgliederversammlung des DPV und gibt seiner Freude über das zahlreiche Erscheinen so vieler Mitglieder Ausdruck. Er bedankt sich bei Herrn Knuth Noke und Frau Kirstin Mbohwa-Pagels dafür, dass die Mitglieder-versammlung wieder am Goethe-Institut stattfinden kann und begrüßt Frau Iris Wagner (ZfA) und Frau Martina Wurm-Dittkrist, Kulturattaché, von der Deutschen Botschaft in Pretoria sehr herzlich.

Der Vorsitzende erklärt den neuen Mitgliedern, dass Mitgliedschaft im DPV automatisch auch die Mitgliedschaft im Internationalen Deutschlehrerverband (IDV) einschließt. Das könne man zum Vorteil in seinem Lebenslauf notieren.

2. Entschuldigungen

Renate du Toit, Prof. Klaus von Delft, Birgit du Toit

3. Protokoll 2012

Herr Bodenstein weist darauf hin, dass sich das Protokoll der vorigen Mitgliederversammlung in der Mappe auf den Plätzen der Anwesenden befindet. Das Protokoll von 2012 wird angenommen (vorgeschlagen von Frau A. Flegg, sekundiert von Frau P. Simolong). Der Vorsitzende fragt, ob weitere Punkte unter *Sonstiges* zu diskutieren wären. Die Wortmeldungen werden verzeichnet. (DaF-Olympiade – soll unter 4 besprochen werden – , Visumsanträge – wird am nächsten Tag besprochen)

4. Bericht des Vorsitzenden

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Herr Eckhard Bodenstein, verliest seinen Bericht. Z.Zt. hat der DLV 93 Mitglieder. Es konnten acht Olympiade-Sieger nach Deutschland reisen. Er fragt Frau Wurm-Dittkrist, ob man damit

rechnen könne, dass es auch im nächsten Jahr wieder acht solcher Stipendien geben würde. Frau Wurm-Dittkrist bestätigt das mit Vorbehalt. Alle anderen Olympiade-Teilnehmer, die mehr als 75% bekommen haben, werden mit einem Buchpreis von der Botschaft prämiert.

Annahme vorgeschlagen: Frau A. Flegg, sekundiert: Frau A. Conradie

4.2 Bericht der Kassenführerin

Frau Elisabeth Johannes bestätigt einen gesunden Kontostand, bittet jedoch darum, Mitgliedsbeiträge, die für dieses Jahr noch ausstehen, jetzt zu begleichen und vor allem, dass bei Direktüberweisungen deutlich dabei steht, von wem die Überweisung kommt.

Der Mitgliedsbeitrag bleibt R100 pro Jahr.

4.3 Bericht der Prüfungsleiterin der Olympiade

Frau K. Mbohwa-Pagels berichtet, dass 68 Schüler an der Olympiade teilgenommen haben. Sie sammelt die Unterlagen und wird in der 3. Novemberwoche zusammen mit Frau I. Wagner die Korrekturen vornehmen. Durchführung der Prüfung war in diesem Jahr eine Übergangslösung, aber sie ist zufriedenstellend gelaufen.

Frau A. Conradie gibt zu bedenken, dass die Olympiade problematisch würde, wenn DaF zukünftig erst in Klasse 10 eingeführt wird.

Frau J. Zietsmann schlägt vor, dass man zwei Prüfungen aufstellen könne, eine für Schüler von deutschen Schulen, die früher mit DaF beginnen und eine andere. Außerdem könne es dann auch unterschiedliche Preise geben.

Herr Bodenstein bittet um rege Teilnahme an der Arbeitsgruppe Olympiade, die sich am nächsten Tag trifft.

In Bezug auf die Olympiade erklärt Herr K. Noke, dass das Goethe-Institut gern bereit sei zu helfen, aber nicht in der Lage sei, das jetzige Modell zu wiederholen.

5. **Wahlen für die Amtsperiode 2014–2015:**

- 1. Vorsitzende: Frau A. Conradie
- 2. Vorsitzenden: Frau J. Rohwer/Frau G. Wittmann (zusammen)
- Schriftführer/in: Frau Renate du Toit
- Kassenführer/in: Frau E. Johannes
- Prüfungsleiter/in DaF-Olympiade: Frau J. Zietsmann
- Lehrervertreter/in – SAGV: Frau C. Maree

6. **Nationale Olympiade**

Wird am folgenden Tag besprochen.

7. **Korrespondenz**

Es liegt ein Brief von Frau S. van der Westhuizen vor, in dem sie die Lage an ihrer Schule schildert. Es ergibt sich eine rege Diskussion, wie man die anstehende Verlegung der Deutschstunden auf den Nachmittag umgehen könne. Was immer man an seiner Schule unternimmt, solle nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Frau A. Conradie gibt zu bedenken, dass die zwei frei verfügbaren Stunden, die bis jetzt vorhanden waren,

in den neuen CAPS nicht mehr existieren. Wie man sich in dieser schwierigen Situation verhalten sollte, ist Thema einer Besprechung am nächsten Tag (der Situation proaktiv begegnen oder schlafende Hunde nicht wecken).

8. Nächste Tagung

Der Termin der nächsten Tagung wird am folgenden Tag bei der Deutschlehrertagung besprochen.

9. Schluss

Obwohl er jetzt von seinem Amt zurückgetreten ist, dankt Herr Bodenstein den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Versammlung um 19.50 Uhr.

Verantwortlich für das Protokoll: A. Flegg (stellvertretend für Frau R. du Toit)

Anhang A

Anwesenheitsliste 69. Mitgliederversammlung des DLV am 7. November 2013

	Mitglied	kein Mitglied
Adamczyk, Barbara	Ja	
Atkinson, Ruth	ja	
Bodenstein, Eckhard	ja	
Botha, Brigitte	Ja	
Cele, Portia		X
Conradie, Alet	Ja	
Ferreira, Christine	Ja	
Flegg, Angelika	Ja	
Fourie, Renee	ja	
Friedmann, Marianne		?
Grevensteyn, Sannette	Ja	
Gwambe, Henry Dumisani		X
Johannes, Elisabeth	Ja	
Louw, Sonica	ja	
Magin, Ulrike	Ja	
Maree, Christine		?
Mathee, Marianne	Ja	
Mbohwa-Pagels, Kirstin		X
Meyer, Heidi	Ja	
Nel, Gerrit		X
Nel, Pieter	Ja	
Noke, Knuth	Ja	
Nolte-Schamm, Claudia		?
Ramonat, Otti		X
Rode, Rudolf	Ja	
Rohwer, Jutta	Ja	
Rottler, Susanne		X ?
Sliwinski, Anna		?
Smuts, Ingrid	Ja	
Swigelaar, Colin	Ja	
van den Berg, Cilliers		X

van der Merwe, Philip	Ja	
van Eeden, Ilse	unsicher	
van Rensburg, Elna	Ja	
Vosloo, Wilmi	Ja	
Wagner, Iris		X
Wittmann, Gerda	Ja	
Wurm-Dittkist, Martina		
Zietsmann, Jutta	Ja	
Zietsmann, Marli	Ja	
Zimolong, Petra	Ja	
Zulu, Carol		?